

Architekt, dessen Vorplatz-Errichterfirma pleite ging, ist dicker denn je im Prater-Geschäft  
**Prater-Pleitier kassiert weiter ab**

**Während kleine Baufirmen mit minimalen Summen abgespeist wurden, ist ein Prater-Pleitier Viertel-Eigentümer der Top-Firma am Platz.**

**Leopoldstadt.** Der vernichtende Kontrollamtsbericht über den Prater-Vorplatz, über den ÖSTERREICH gestern berichtete, ist offenbar nur die Spitze eines Eisbergs. Dahinter steckt eine wahre Geldmaschine, für die sich die Staatsanwaltschaft interessiert.

**Explore-Pleite.** Im Sommer ging die Firma *Explore 5D* in Konkurs. Jene Firma, die laut Kontrollamt ohne Baugewerbeberechtigung Generalunternehmer bei der Errichtung des Prater-Vorplatzes war. Ein Dutzend Lieferfirmen standen vor der Pleite. Die Stadt sprang mit 7,9 Millionen Euro Steuergeld ein. Die Lieferanten und Subunternehmer wurden mit 40 Prozent ihrer Forderungen abgespeist.

Jetzt stellt sich heraus, dass einer der Gesellschafter von *Explore 5D*, der



Lieferanten bei Prater-Pleite abgespeist, Bosse werken fröhlich weiter.

Lienzer Architekt Martin V., weiter kräftig am Prater verdient: Obwohl er als Geschäftsführer des wichtigsten Mieters am Prater-Vorplatz zurückgetreten.

**Geldmaschine.** V. ist aber immer noch mit 25 Prozent an der *Calafatti GmbH* beteiligt, die laut Kontrollamt seltsamerweise 12.000 von rund 17.000 Quadratmetern Fläche am Prater-Vorplatz mieten durfte - übrigens zu Konditionen, die laut Kontrollbericht etwa zehn Prozent unter dem markt-

üblichen Preis für derartige Flächen liegen.

Jeder vierte Euro, den *Calafatti* lukriert, fließt somit in die Tasche des Mannes, der mitverantwortlich für das Millionendebakel im Prater war. Eines Projekts, in dem durch die Pleite der *Explore 5D* mittlerweile 22,9 Millionen Euro Steuergeld versickert sind. Und dessen Gesamtkosten laut Kontrollamt von ursprünglich 32 Millionen auf mittlerweile 59,7 Millionen Euro explodiert sind - weitere Ver-

teuerungen durch eine ständig kostspieliger werdende Leasing-Variante werden erwartet.

**Der Freund.** V. wirkte freilich nicht ganz allein an diesem Desaster: Ihm zur Seite standen bei *Explore 5D* auch Andreas K. und jener Gerhard F., der über Vizebürgermeisterin Grete Laska einst sagte: „Grete ist meine beste Mitarbeiterin.“

F., der noch 2006 sehr offen über seine Lobby-Aktivitäten bei Rathaus-Freunden Auskunft gab, hat den Prater-Auftrag an Land gezogen - obwohl schon vor Vertragsunterzeichnung bekannt war, dass er mit ähnlichen Projekten in halb Europa mehrfach Schiffbruch erlitten hatte. Auch F. und K. werken - unter neuer Adresse in Liesing - munter weiter. Die Herren *Ex-Explorer*, die keinen Baugewerbeschein besaßen, besitzen sogar wieder große Anteile an einer Bau GmbH...

Josef Galley